

Lieber Neema Lalela Freundeskreis,

Mein Name ist Julia Pfeiffle, war seit Dezember 2018 ein Intern der West Rand Lutheran Community Church und ich möchte euch vom Monat Juni berichten.

Die Vorbereitungswochen

In den ersten beiden Juniwochen stand die Vorbereitung für die Winter Week an. Zusätzlich hatten wir jedoch auch noch unsere übliche Arbeit wie die Hausaufgabenbetreuung. Am 1. Juni war dann der Bastelworkshop. Da haben wir den ganzen Mitarbeitern, die bei der Winter Week helfen, gezeigt welche Dinge wir mit den Kindern basteln wollen. Jeder Mitarbeiter hatte seinen eigenen Bastelworkshop. Ich hatte den Workshop "baking and decorating cookies" also Kekse mit den Kindern backen und diese dann auch dekorieren. Angel war als Junior-Mitarbeiterin in meinem Workshop eingeteilt und ich war sehr beeindruckt von ihr. Sie war eine der wenigen, die bei dem Vorbereitungstreffen von Anfang bis Ende tatkräftig und motiviert dabei war.



Charmaine, Eddie und Andile waren ebenfalls Mitarbeiter der diesjährigen Winter Week und obwohl wir sie immer wieder motivieren mussten, haben sie ihre Arbeit gut gemacht. Unsere Snonhle durfte als Teilnehmerin die Winter Week genießen.

In der zweiten Juniwoche wurde es dann so richtig konkret. Da ging unser Arbeitstag meistens so um 8 Uhr oder um 9 Uhr los. Alle Spiele, Schauspiele und Workshops mussten bis in Detail vorbereitet und genau geplant werden. In dieser Woche kamen dann auch viele von den jugendlichen Mitarbeitern vorbei um uns zu helfen. Heißt, wir haben Aufgaben gesucht, welche sie erledigen konnten. Das waren so Aufgaben wie Sachen ausschneiden oder anmalen. Wir mussten oft ganz genau erklären, was sie wie

zu erledigen haben und auch öfters mal schauen, ob sie auch wirklich arbeiten, da man sich manchmal nicht so ganz auf sie verlassen konnte. Aber an sich haben sie einem wirklich viel Arbeit abgenommen.

Die Winter Week



Endlich war es dann soweit: Und los geht die Winter Week!

Um 6.00 Uhr sollten wir anfangen unsere Freeplaygames vorzubereiten. Das sah so aus, dass auf dem Gelände insgesamt 21 verschiedene Spiele verteilt waren. Jedes Spiel wurde von ungefähr 3-4 Mitarbeitern betreut. Die Kinder kamen dann so ab 6.30 Uhr zur Anmeldung. Da haben sie ihr Namenschild

bekommen und durften auswählen welchen Workshop sie machen. Dann konnten sie übers Gelände laufen und sich aussuchen welche Spiele sie spielen wollten. Obwohl sich die Sonne noch nicht blicken ließ, es deshalb noch halb-dunkel und kalt war, ließ sich davon trotzdem niemand die gute Laune vermiesen. Auch Charmaine, Eddie, Andile und Angel waren trotz frühem Aufstehen hoch motiviert und bereit für die Winter überall rannten von Mitarbeitern, die Freeplaygame



Week. Wo man auch unterwegs war, Gruppen von Kindern umher, begleitet singend und tanzend Werbung für ihr machten. Diese Spiele haben immer nach zwei Tagen gewechselt, sodass es jeden zweiten Tag neue Spiele gab.

Nach den Spielen ging es dann um 8 Uhr zum Frühstück. Da gab es dann Sandwichs und Müsli. Nach dem Frühstück wurden wieder Spiele hatten die Kinder bevor das



angeboten und so

Hauptprogramm startete nochmal die Möglichkeit Energie los zu werden und zu Spielen. Um ca. 9.15Uhr

ging dann das Hauptprogramm los. Das hat in der Kirche stattgefunden. Das dies jährige Thema der Winter Week war „UP“ (= nach oben). Wir haben das Buch der Psalmen behandelt in denen es um Lobpreis geht, bei dem man „hochschaut“. Es gab verschiedene Schauspiele/ Geschichten die jeden Tag weiter gingen. Da war zum einen ein Anspiel über einen Zoo, in dem verschiedene Tiere mitgespielt haben: die Giraffe „Goofy“, der schwarze Panther „Ajay“, der Pandabär „Boo-hoo“, die Schildkröte „Oupa“, der Affe „Dave“ und T-Rex. Der Affe „Dave“ sollte dabei David aus der Bibel darstellen, der im Zoo die Songs schrieb und die anderen Tiere dazu ermutigte in jeder Lage Gott zu preisen.

Dann gab es eine weitere Geschichte und zwar mit einem Dirigenten, welcher einen Chor, eine Band, Schauspieler und Tänzer anleitete. Durch dieses Anspiel wurde der biblische Inhalt an die Kinder weitergegeben.

Außerdem gab es im Hauptprogramm noch zwei große Spiele, bei der immer ein paar Kinder mitspielen durften. Passend zum Thema, war das tägliche Highlight: „Praise & Worship“. Dabei haben wir neue Lieder gelernt, die den Kindern und auch den Mitarbeitern echt viel Spaß gemacht haben.

Die Winter Week war nicht nur für die Kinder ein



wunderschönes Erlebnis sondern definitive auch für die Mitarbeiter. Es war schön zusehen, wieviel die Kinder dort lernen dürfen und dabei soviel Spaß haben. Uns Mitarbeiter hat das sehr motiviert und durch die Kinder und die Arbeit durften wir sehr viel neues lernen und mitnehmen.